

Presseinformation

Kontakt:

Mark Böttger
Pressesprecher
Telefon: 07151 505-1372
E-Mail: mark.boettger@kskwn.de

Kathrin Obergfell
Stv. Pressesprecherin
Telefon: 07151 505-1413
E-Mail: kathrin.obergfell@kskwn.de

Eva-Maria Braschler
Pressereferentin
Telefon: 07151 505-1376
E-Mail: eva-maria.braschler@kskwn.de

26.02.2024

Kreissparkasse Waiblingen: Vorläufige Jahresbilanz 2023

Eine starke Sparkasse für einen starken Rems-Murr-Kreis

Waiblingen. „Wir blicken aktuell nicht nur auf unser letztes Geschäftsjahr zurück, sondern auf ein halbes Jahrhundert Geschichte als eine Sparkasse für den Rems-Murr-Kreis“, so Uwe Burkert, der Vorsitzende des Vorstands der Kreissparkasse Waiblingen anlässlich der diesjährigen Bilanzpressekonferenz. „2024 feiern wir 50 Jahre Fusion der Kreissparkassen Waiblingen und Backnang.“ Und nicht nur im vergangenen Jahr, sondern auch in 50 gemeinsamen Jahren hat sich viel verändert: Aus rund 850 wurden über 1.200 Mitarbeitende. Und aus einer Bilanzsumme von umgerechnet etwa 700 Millionen Euro wurden rund 10,7 Milliarden Euro. Für Uwe Burkert eine Entwicklung, die stolz macht: „Das, was da viele engagierte Menschen über Jahre hinweg aufgebaut haben, ist heute das Fundament für unsere Zukunft. Und die wollen wir nun gemeinsam weiter vorantreiben.“

Eine Konstante in 50 Jahren Kreissparkasse, aber besonders in den letzten Jahren, ist laut Uwe Burkert der Wandel: „Gerade aktuell haben wir es ja nicht nur mit unserer eigenen **Transformation** zu tun, sondern spüren die Veränderungen auch in der gesamten Region.“ Aber manches bleibe auch in 50 Jahren gleich: „Wir als Kreissparkasse denken Altes neu, stellen Prozesse um und passen uns an. Aber im Kern bleiben wir unverändert! Wir sind immer noch die zuverlässige Partnerin, begleiten unsere Kundinnen und Kunden ein Leben lang und sind nah bei den Menschen.“ Auch wenn man Nähe heute im digitalen Zeitalter vielleicht etwas anders definiere als vor

Presseinformation

Seite 2 von 9

26.02.2024

50 Jahren. Ebenfalls nicht verändert hat sich die enge **Verbundenheit mit dem Landkreis**. „Unser Auftrag ist es nach wie vor, dem Gemeinwohl in der Region zu dienen. In reinen Zahlen heißt das: Unsere Wertschöpfung für den Landkreis summiert sich in 50 Jahren auf einen stattlichen Betrag von rund 3 Milliarden Euro. Unser Engagement in der Region wollen wir gerade im Jubiläumsjahr nochmal steigern – gewissermaßen als Geschenk an die Bürgerinnen und Bürger.“

„Die richtige Basis, um gemeinsam Zukunft zu machen“

Der Rückblick auf das Jahr 2023 zeigt, dass die **Herausforderungen** geblieben sind: Die geopolitischen Krisen und die damit verbundene dynamische Entwicklung der Energiepreise und der Zinsen, die Inflation, die gestiegenen Lebenshaltungskosten und der Einbruch im Immobilienmarkt – dies alles wirkt sich auf den Rems-Murr-Kreis aus. „Auch uns halten die konjunkturellen Entwicklungen in Atem“, erklärt Burkert. „Aber wir konnten die Verwerfungen gut abfedern.“ Während die **Kundenausleihungen** nur leicht (+ 0,5 Prozent) auf rund 8,1 Milliarden Euro gestiegen sind, verzeichnete die Kreissparkasse bei den **Kundeneinlagen** ein Wachstum von etwa 5 Prozent. Der Wert der Einlagen lag zum 31.12.2023 bei 7,73 Milliarden Euro. „Wir haben uns auf die schwierigen Rahmenbedingungen eingestellt und unser Betriebsergebnis gesteigert“, so Burkert. Das vorläufige **Betriebsergebnis vor Bewertung** lag zum 31.12.2023 bei 98 Millionen Euro. Damit ist die Kreissparkasse in der Lage, ihr Eigenkapital kräftig zu stärken. „Die Zahlen bestätigen uns: Unsere Basis stimmt, wir haben vorgebaut, die Zukunft kann kommen.“

Für die Zukunft vorzusorgen war noch nie wichtiger

Die steigenden Zinsen führten 2023 zu einem **Comeback von Festgeld, Sparbrief und Co.** „Besonders erfolgreich waren wir mit einer Vielzahl an Aktionsprodukten, beispielsweise dem 4 %-Sparkassenbrief zum Weltspartag. Das spiegelt sich auch in den Abschlusszahlen wider.“ Laut Vincenzo Giuliano, der als Vorstand für das Privatkundengeschäft verantwortlich ist, wurden im Aktionszeitraum fast 15.500 Sparkassenbriefe abgeschlossen. Gleichzeitig sei es für viele Menschen durchaus eine Herausforderung, monatlich einen gewissen Betrag für Anschaffungen oder fürs Alter beiseite zu legen. Und dennoch: „**Sparen und Vorsorgen** ist heute wichtiger denn je. Deshalb arbeiten wir stetig daran, unseren Kundinnen und Kunden Lösungen zu bieten, wie sie in diesem dynamischen Umfeld

Presseinformation

Seite 3 von 9

26.02.2024

weiterhin sinnvoll privat vorsorgen können“, so Vincenzo Giuliano. Und ja: Klassische Geldanlagen bringen wieder Zinsen. Wer allerdings langfristig die Inflation schlagen möchte, komme ums **Wertpapiersparen** nicht herum. „Wir sehen hier unseren Auftrag, die Menschen im Rems-Murr-Kreis umfassend und ganzheitlich zu beraten. Dafür stehen unsere Beraterinnen und Berater mit ihrer Kompetenz bereit.“

Nah dran an den Bedürfnissen der Menschen

Beratungsbedarf besteht auch beim Thema **Altersvorsorge**. Die Versorgungslücke im Alter zu schließen sowie sich für alle Eventualitäten abzusichern, gewinnt weiter an Bedeutung. „Vor allem bei solch sensiblen Finanzthemen kommt es auf Vertrauen, Sicherheit und persönliche Nähe an“, erkennt Giuliano. „Mit unserer eigens gegründeten Versicherungsagentur, die im Januar 2023 gestartet ist, haben wir die richtigen Expertinnen und Experten an der Hand. Sie finden stets die passende Vorsorge- bzw. Absicherungslösung sowohl im Privaten als auch Unternehmensbereich – und zwar von der Beratung bis zur Schadensregulierung.“ Die positive Resonanz der Kundinnen und Kunden bestätige, dass die Gründung der **Versicherungsagentur** die richtige Entscheidung war. „Sie wird gut angenommen – das spiegelt sich nicht zuletzt in der geringen Reklamationsquote und dem hohen Servicelevel wider“, betont Giuliano. Im Sommer dieses Jahres startet außerdem die neue, spezialisierte **Beratungseinheit „Young Professionals“**, die sich um Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie Studierende bis 28 Jahre kümmert. „Durch die Gründung des neuen Bereichs wollen wir wieder näher an dieser jungen Zielgruppe dran sein“, erläutert Giuliano. „Wir wollen kundenorientiert sein und eine Berufseinsteigerin hat nun einmal andere Erwartungen und Anliegen als ein Familienvater. Insbesondere Studierende wohnen oft nicht mehr im Rems-Murr-Kreis und möchten digital beraten werden.“

Persönlich und digital: Sowohl-als-auch statt Entweder-oder

Generell steigt die Nachfrage nach digitalen und medialen Services. „Bezahlen mit der Smartwatch, in der S-App kurz den Kontostand checken und das Beratungsgespräch ganz bequem von zu Hause aus per Videokonferenz führen – unsere Kundinnen und Kunden schätzen die Vielfalt an Optionen und die maximale Flexibilität, die sie dank unseres **Multikanal-Angebots** haben“, so Giuliano. Es zeigt: „Wir treffen unsere Kundinnen und Kunden auf den Kanälen ihrer Wahl, online wie offline.“ Außerdem schließen sich digitale

Presseinformation

Seite 4 von 9

26.02.2024

Zugangswege und persönliche Nähe keineswegs aus. Im Gegenteil: „Die Integration digitaler Services bietet unseren Kundinnen und Kunden maximalen Komfort. Es beweist, dass wir die neuesten Entwicklungen und das Nutzungsverhalten der Menschen genau im Blick haben und uns entsprechend ausrichten.“ Das zeigen auch die Nutzungszahlen. „Täglich erreichen uns fast 1.500 Anrufe im Kundenservicecenter, 30.000 Menschen nutzen Tag für Tag unsere Internetfiliale und wie mein Vorstandskollege Olaf Kordian berichtet, erfreut sich auch unser Firmenkundenportal, das spezifisch auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten ist, wachsender Beliebtheit. Außerdem greifen insgesamt 78.000 Kundinnen und Kunden, also rund ein Drittel unserer Privatkundinnen und -kunden, auf unsere App zu. Diese Zahlen sind ein klares Zeichen für den Erfolg unserer Digitalstrategie“, betont Giuliano.

Verschärfte Schutzmaßnahmen auf mehreren Ebenen

Die fortschreitende Digitalisierung hat allerdings auch ihre Schattenseiten. Neben klassischen Betrugsmaschen wie Schockanrufen stellt Cyberkriminalität eine wachsende Gefahr dar. „Durch erfolgreiche **Betrugsprävention** konnten wir im vergangenen Jahr einen Schaden von mehr als 1,2 Millionen Euro von unseren Kundinnen und Kunden abwenden“, so Giuliano. Auch in Sachen Geldautomatensprengungen setzt die Kreissparkasse Waiblingen auf ein ganzes Bündel an **Sicherheitsmaßnahmen**. Ein wichtiger Bestandteil: Die nächtliche Schließung der Selbstbedienungsbereiche in Gebäuden. „Grundsätzlich richten wir unsere Präventionsarbeit nach den spezifischen Zielgruppen aus. So gibt es innerhalb unseres Hauses beispielsweise eine Ansprechperson speziell für Seniorinnen und Senioren, um diese von Betrugsmaschen besonders bedrohten Personen individuell zu unterstützen“, berichtet Giuliano.

Geballtes Know-how zum Thema Immobilien

„Gestiegene Bauzinsen, noch immer hohe Immobilienpreise und Baukosten sowie gesetzliche Veränderungen – all das verunsichert Immobilieninteressierte und führt zu Zurückhaltung“, schildert Giuliano und verweist auf einen deutlichen Rückgang bei den **Baufinanzierungen**. Trotz allem: Ein ewiges Abwarten oder Hoffen auf die vergangenen Finanzierungszinsen lohne sich voraussichtlich nicht. Wer kaufen oder bauen möchte, müsse seinen Traum nicht aufgeben. „Allerdings sollte man sich mit der dynamischen Situation arrangieren und frühzeitig eine realistische Planung angehen.“ Weiter führt Giuliano aus: „In einem komplexen Umfeld braucht es

Presseinformation

Seite 5 von 9

26.02.2024

individuelle Konzepte und eine intensive Beratung. Geben Sie sich auf keinen Fall mit einer Beratung und Finanzierung ‚von der Stange‘ zufrieden!“ Über **Bausparen** könne Vermögen gebildet und gleichzeitig der Anspruch auf ein zinsgünstiges Bauspardarlehen gesichert werden. Giuliano weist darauf hin, dass immer mehr Menschen einen Bausparvertrag für die energetische Sanierung bzw. Modernisierung des Eigenheims nutzen. „Wer hierzu Fragen hat: Im hauseigenen **Kompetenzzentrum Energieeffizienz** informieren unsere spezialisierten Beraterinnen und Berater gerne über Baufinanzierung und Fördermittel im Bereich Energieeffizienz, Modernisierung oder Renovierung“, so Giuliano. Die Kreissparkasse geht auch in diesem Punkt mit gutem Beispiel voran und plant umfangreiche **Investitionen in die eigene Infrastruktur**. „Aktuell schauen wir uns unsere Immobilien an, um diese auf den neuesten Stand zu bringen, auch mit Hinblick auf unser Ziel der CO₂-Neutralität“, blickt Giuliano voraus. In 2024 stehen beispielsweise konkrete Analysen und Maßnahmen in Winnenden, Backnang und Hohenacker an. Denn auch das habe sich in 50 Jahren nicht geändert: „Wir übernehmen **Verantwortung für die Region und deren Transformation** – gestern, heute und morgen.“

Firmenkundengeschäft: Veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen spürbar

„Auch bei den **Gewerbeimmobilien** war die Nachfrage im Jahr 2023 verhalten“, berichtet Olaf Kordian. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen mit deutlichen Kostensteigerungen und volatilen Absatzmärkten sei die Investitionstätigkeit im **Firmenkundenbereich** eher zurückhaltend. Eine Zunahme war außerdem bei den Kreditrisiken zu verzeichnen, wie Kordian festhält: „Wir erkennen dies entsprechend des konjunkturellen Verlaufs und des schwachen Immobilienmarkts und beobachten die Entwicklung genau. Wir stehen unseren Kundinnen und Kunden auch unter schwierigen Rahmenbedingungen zur Seite und sorgen, falls nötig, für Liquidität.“ Gleichzeitig sei ein deutlicher Wandel spürbar: „In 50 Jahren hat sich die Wirtschaft im Rems-Murr-Kreis ja schon unheimlich verändert. Aber die aktuelle **Transformation** der Geschäftsmodelle in mehreren Branchen, bei wirtschaftlich unsicheren Rahmenbedingungen, fordert die Unternehmen tiefgreifend.“ Viel zu tun also für die Kreissparkasse: „Wir sehen gerade beim Thema Nachhaltigkeit auch eine riesige Chance und unterstützen bereits viele unserer Kundinnen und Kunden bei der Neuausrichtung.“ Die Kreisspar-

Presseinformation

Seite 6 von 9

26.02.2024

kasse Waiblingen stellt sich dabei voll und ganz auf deren Bedürfnisse ein: Mit einem eigens aufgebauten **Netzwerk** zum Thema Nachhaltigkeit und mit zertifizierten **Nachhaltigkeitsberaterinnen und -beratern** im Firmenkundenbereich zum Beispiel. „Die Themen reichen dabei von Energieberatung über den CO₂-Fußabdruck oder die Analyse der Produktionsprozesse bis hin zur Zuschuss-Beratung“, so Kordian. Die Kreissparkasse Waiblingen bietet ihren Kundinnen und Kunden zudem bereits eine Software-Lösung an, um alle Nachhaltigkeitsthemen zu bündeln und einen vollständigen Nachhaltigkeitsbericht für ihr Unternehmen zu generieren. „Aufgrund des großen Bedarfs haben wir die entsprechenden Weichen bereits früh gestellt und können die mittelständischen Unternehmen mit unseren Erfahrungen entscheidend unterstützen.“

Die Zukunft fest im Blick – auch beim Thema Personal

Eine Zahl verdeutlicht die positive Entwicklung der Kreissparkasse Waiblingen besonders deutlich: 90 Personen sind 2023 neu ins Team der Kreissparkasse gekommen, doppelt so viele wie im Jahr zuvor. Das führende Kreditinstitut im Rems-Murr-Kreis hat außerdem **zahlreiche Positionen neu geschaffen**, um die Transformation im Haus und in der Region voranzutreiben und die dadurch entstehenden Chancen konsequent zu nutzen. Nicht nur auf diesen neuen Positionen, sondern in allen Bereichen gibt die Kreissparkasse immer häufiger **Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern** aus anderen Branchen eine Chance. „Das erfordert einen gewissen Mehraufwand, weil die Einarbeitung natürlich länger dauert. Aber diese bisher branchenfremden Personen bringen uns im Gegenzug wertvolle Impulse, weil sie mit einem ganz anderen Blick an die Dinge herangehen“, freut sich Uwe Burkert. Um fit für die Zukunft zu sein und zu bleiben, steht das Thema **Ausbildung** weiterhin stark im Fokus. Aktuell absolvieren mehr als 100 junge Menschen eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei der Kreissparkasse Waiblingen. Die Kreissparkasse hat somit ihre bereits hohe **Ausbildungsquote** 2023 nochmals leicht gesteigert – von 10,2 auf jetzt 10,5 Prozent. „Um diese Zahl einzuordnen: Diese Quote ist bei uns deutlich höher als der bundesweite Sparkassen-Durchschnitt, der bei rund 8 Prozent liegt – und mehr als doppelt so hoch als der allgemeine Durchschnitt bei deutschen Unternehmen“, betont Burkert. Als eine der größten Arbeitgeberinnen der Region investiert die Kreissparkasse außerdem weiter stark in ein **attraktives Arbeitsumfeld** für die Mitarbeitenden. Zug um Zug setzt sie dabei die

Presseinformation

Seite 7 von 9

26.02.2024

Punkte um, die laut einer Umfrage unter den Mitarbeitenden in Sachen ergänzende Ausstattung in Büros und Ruhezonen am meisten gewünscht sind – und hat dafür 2023 knapp 400.000 Euro bereitgestellt. Weitere 500.000 Euro kamen den Themen Gesundheitsförderung und umweltfreundliche Mobilität zugute. „Wir freuen uns, dass unsere Mitarbeitenden unsere großzügigen Jobticket- und Jobrad-Angebote so gut annehmen – und damit unsere Bemühungen in Sachen CO₂-Reduktion unterstützen“, lobt Burkert. Weiter gestiegen sind auch die Investitionen in Aus- und Weiterbildungen – auf mehr als 1,3 Mio. Euro (+ 280.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr).

Millionensumme fürs Gemeinwohl

Die enge Verbundenheit mit der Region und das Engagement für deren positive Entwicklung ist bei der Kreissparkasse Teil der DNA: Das **Gemeinwohl** zu stärken gehört für das öffentlich-rechtliche Finanzinstitut zu ihrem Selbstverständnis. Deshalb unterstützt sie soziale Initiativen, kulturelle und sportliche Angebote sowie Projekte für Natur- und Umweltschutz im gesamten Rems-Murr-Kreis. Jahr für Jahr kommt da eine stattliche Summe zusammen. So hat die Kreissparkasse Waiblingen gemeinsam mit ihren Stiftungen im Jahr 2023 das Gemeinwohl in der Region mit **gut drei Millionen Euro** gefördert. „Die Auswahl der unterstützten Ideen, Initiativen und Projekte ist dabei so bunt und vielfältig wie unsere Region – und über den gesamten Rems-Murr-Kreis verteilt. Schließlich sind wir seit 50 Jahren als eine Sparkasse für den gesamten Kreis erfolgreich“, so Burkert weiter. Apropos erfolgreich: **WirWunder**, die Online-Spendenplattform der Kreissparkasse Waiblingen, hat 2023 eine wichtige Zielmarke erreicht. Seit dem Start 2018 sind über die Plattform 1 Million Euro an Spenden für gemeinnützige Projekte eingegangen. Über 200 Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus der Region werben aktuell auf der Plattform um Spenden. „Wir haben diese Plattform geschaffen, um die vielen engagierten Ehrenamtlichen und beeindruckenden Projekte hier in der Region in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass diese Idee so hervorragend funktioniert“, resümiert Burkert zufrieden. Im **Jubiläumsjahr 2024** wird die Kreissparkasse ihren traditionellen Formaten wie dem Bürgerpreis Rems-Murr oder dem Musikförderpreis eine besondere Note verleihen – und aus Anlass des runden Geburtstags auch neue gemeinnützige Initiativen starten. „Wir feiern runden Geburtstag – aber die Geschenke machen wir den Menschen in der Region“, so das Fazit von Uwe Burkert. „Sie werden die

Presseinformation

Seite 8 von 9

26.02.2024

Kreissparkasse Waiblingen also 2024 noch stärker als sonst als **treibende Kraft für soziale Initiativen, kulturelle und sportliche Angebote sowie Projekte für Natur- und Umweltschutz** in der Region erleben.“

	2022	2023 (Veränderung)
Bilanzsumme	10.545 Mio. EUR	10.697 Mio. EUR (+ 152 Mio. EUR)
Kundenausleihungen	8.051 Mio. EUR	8.089 Mio. EUR (+ 38 Mio. EUR)
Kundeneinlagen	7.359 Mio. EUR	7.730 Mio. EUR (+ 371 Mio. EUR)
Betriebsergebnis vor Bewertung	74,3 Mio. Euro	98,0 Mio. Euro
Eigenkapitalquote	18,97 Prozent	19,05 Prozent
Wertpapierumsatz	847 Mio. EUR	849 Mio. EUR
Gesellschaftliches Engagement	3,132 Mio. EUR	3,268 Mio. EUR
Mitarbeitende Davon Auszubildende / DH- Studierende	1.239 79 / 19	1.282 85 / 20
Ausbildungsquote	10,2 Prozent	10,5 Prozent
Investition in Aus- und Weiterbildungen	1,06 Mio. Euro	1,34 Mio. Euro
Geschäftsstellen	64	65
Anzahl der App-Nutzer/innen	66.844	77.580
Anrufe pro Tag im Kundenservicecenter	1.200	1.500
Besucher/innen kskwn.de pro Tag	29.478	29.663

Vorläufige Geschäftszahlen zum 31.12.2023

Presseinformation

Seite 9 von 9

26.02.2024

Weil's um mehr als Geld geht.

Die Kreissparkasse Waiblingen steht den Menschen im Rems-Murr-Kreis zur Seite – und das seit mehr als 140 Jahren. Heute sind wir mit einer Bilanzsumme von nahezu 11 Mrd. Euro das größte Kreditinstitut im Rems-Murr-Kreis, die fünftgrößte Sparkasse in Baden-Württemberg und eine der führenden Sparkassen in Deutschland in Sachen Nachhaltigkeit. 2023 zeichnete die renommierte Zeitschrift „Stern“ die Kreissparkasse Waiblingen als einen der Top 10 Arbeitgeber in der deutschen Finanzindustrie aus. Rund 1.300 Mitarbeitende sind täglich engagiert für unsere Kundinnen und Kunden da. An 65 Standorten und mit unseren digitalen Services begleiten wir sie in allen Lebenslagen. Teil unseres Selbstverständnisses ist es, sich für das Gemeinwohl in der Region zu engagieren. Wir unterstützen daher soziale Initiativen, kulturelle und sportliche Angebote sowie Projekte für Natur- und Umweltschutz im Rems-Murr-Kreis.